

Bluegrass Festival steht vor 20-Jahr-Jubiläum

ETTISWIL Am Samstag, 25. Mai, findet das 20. Spring Bluegrass Festival Willisau statt. Die Jubiläumsausgabe steigt wiederum im Wasserschloss Wyher.

Was einst ganz klein auf der Gulp in Willisau begann, hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem der renommiertesten Bluegrass-Festivals in Europa entwickelt. Nicht weniger als vier Bands reisen 2019 aus Übersee an. Insgesamt werden sieben Bands auftreten. Im Folgenden die Bands im Überblick:

Rob Ickes & Trey Hensley (USA)

Rob (Dobro) und Trey (Gitarre) spielen ihre Instrumente mit einer unglaublichen Geschwindigkeit, Präzision und einer Intensität, die ihresgleichen sucht.

The Henhouse Prowlers (USA)

Die Herumtreibenden aus dem Hühnerstall von Chicago sind vier liebenswerte musikverrückte Grossstadt-Traditionisten, die Bluegrass und alte Folksongs mit grosser Leidenschaft und vor allem mit viel Können und Power spielen.

Jeff Scroggins & Colorado (USA)

«A Bluegrass Explosion», so schilderte ein überwältigter Journalist ein Konzert von Jeff Scroggins & Colorado.

Angeführt von einem ehemaligen Profi-Rock-Gitarristen, der sich mit dieser Bluegrass-Kombo der ersten Klasse seinen Lebensraum verwirklicht, eilen sie von Erfolg zu Erfolg.

Lonesome Ace Stringband (CAN)

Rauhe Oldtime-Musik-Power, wie sie selbst im tiefen Süden der USA nicht besser zu finden ist: Die Lonesome Ace Stringband aus Toronto bringt den Oldtime, die ekstatische und rein akustische Vorform der Bluegrass-Musik, ohne Kompromisse in die Konzerthallen von heute. Sie scheuen sich allerdings nicht, das historische Klangbild mit kreativem Mut zeitgemäss aufzufrischen.

The Original Five (SWE)

Das musikalische Fundament dieser Band ist der klassische Bluegrass der 1940er- und 1950er-Jahre. Aber auch moderne Einflüsse, nicht zuletzt dank ihrer eigenen Songs, lassen die vier Musiker aus Malmö (Schweden) in ihr Repertoire einfließen. Grund genug, die Band exklusiv einzufliessen.

Old Baby Macherel (UK)

Die vier verrückten Musikerinnen und Musiker aus England spielen Hillbilly Music härter als ein «Nine Pound Hammer» – so der Titel eines klassischen Bluegrass Songs. Sie bieten gute, altmodische Songs über Whisky, Mord und Eisenbahn. Yee-haw und ebenfalls nur in Willisau zu erleben!



Lonesome Ace String Band aus Kanada gastiert mit rauer Oldtime-Musik-Power am Bluegrass Festival 2019. Foto zvg

Blue Lizard (CH)

Die Schweiz ist mit Blue Lizard aus dem Bernbiet vertreten. Neben ganz traditionellem Bluegrass haben sie auch Songs von Lennon/McCartney oder Bob Dylan im Programm.

Vorverkauf läuft

Die Platzzahl im Schloss Wyher ist begrenzt. Reservationen können ab sofort getätigt werden. Das OK des Spring Bluegrass Festival Willisau freut sich ausserordentlich, die Besucherinnen

und Besucher in einem ehrwürdigen Schloss und mit frischem Elan begrüßen zu dürfen. pd

Weitere Infos:
www.bluegrass-willisau.ch

Mehr Steuererträge

BUTTISHOLZ Der Verwaltungsbericht 2018 der Gemeinde liegt vor und liefert interessante Informationen aus dem Alltag der Politik und der Verwaltung.

Der Gemeinderat Buttisholz hielt insgesamt 20 gemeinsame Sitzungen. Das sind weniger als im Vorjahr, weil von einem Zwei- auf einen Dreiwochen-Rhythmus gewechselt wurde. Zudem hat er zu zwei Gemeindeversammlungen mit insgesamt zwölf Traktanden eingeladen.

Die Einwohnerzahl blieb konstant

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Einwohnerzahl kaum verändert (Abnahme von vier Personen trotz Geburtenüberschuss von 13 Personen). Per Ende 2018 zählt die Gemeinde Buttisholz 3264 Einwohner. Das Bauamt hat den Bau von fünf neuen Wohnungen

bewilligt und 34 Baubewilligungen erteilt. Vom Betriebsamt wurden 118 definitive Verlustscheine mit Forderungen in der Höhe von 220'730 Franken (Vorjahr 91 definitive Verlustscheine mit Forderungen in der Höhe von 284'662 Franken) ausgestellt.

Erfreuliche Entwicklung bei den Steuern

Die Handänderungssteuern (minus 12'000 Franken) sind leicht unter dem Budget in Rechnung gestellt worden. Die Grundstückgewinnsteuern (plus 175'000 Franken), die Erbschaftssteuern (plus 13'000 Franken) und die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen (plus 113'000 Franken) haben deutlich besser als budgetiert abgeschlossen. Auch die Steuernachträge (plus 495'000 Franken) und die Steuern des laufenden Jahres (plus 20'000 Franken) sehen deutlich besser als veranschlagt aus. «Der Jahresabschluss 2018 wird sehr positiv ausfallen», hält der Gemeinderat in seinen Ratsmitteilungen fest. wb



Mit von der Partie in Ettiswil 2019: The Rainbow Girls aus Kalifornien. Foto zvg

«Kopf oder Zahl – Luzern der Film»: Wann ist er wo zu sehen?

REGION Der Dokumentarfilm «Kopf oder Zahl – Luzern der Film» über die kantonale Finanzpolitik ist in den kommenden Tagen auch in unserer Region zu sehen:

Luthern: Mittwoch, 6. Februar, 19 Uhr, Gemeindegasse. **Willisau:** Don-

nerstag, 7. Februar, 19 Uhr, im Bürgersaal. **Dagmersellen:** Donnerstag, 21. Februar, 19 Uhr, Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche. **Infos und Reservationen:** www.luzern-derfilm.ch.

Der WB berichtet in der kommenden Dienstagausgabe ausführlich über den Dokumentarfilm.

Irish Night und Rainbow Girls

ETTISWIL Nicht verpassen: Vom 9. bis 12. Mai findet in Ettiswil bereits zum 15. Mal das Stimmen Festival statt. Eröffnet wird es mit einer wilden Irish Night mit Brandon Walsh & Gráinne Hunt sowie The Led Farmers. Das Programm im Überblick.

von Pablo Haller

Gráinne Hunt ist eine moderne Folk-Sängerin und Songwriterin aus Irland. Mit ihrer starken, fesselnden Stimme und ihren einfühlsamen Liedern wurde sie unter anderem mit Gesangsikonen wie Tracy Chapman oder Nathalie Merchant verglichen. Brandon Walsh ist Wahlluzerner und Sänger der Led Farmers, die das Beste aus dem Irish Folk destillieren. Sláinte und Prost, mögen das Guinness fliessen und die Saiten dröhnen!

Ein weiterer Höhepunkt findet am Freitag statt, wenn ein Lokalmatador die Bühne entert: der Schötzer Trompeter Peter Schärli mit seinem jüngsten Projekt «Don't change your hair for me». Er tischt Jazz alter Schule auf, mit Thomas Dürst am Kontrabass, Antonia Giordano an der Gitarre und der amerikanischen Sängerin Sandy Patton, die in den 1970er-Jahren mit Jazzgrößen wie Dizzie Gillespie und Earl «Fatha» Hines tourte. Patton hat ihre Wurzeln dort, wo auch die Vorlieben der übrigen Bandmitglieder liegen: In der klassischen Jazzsängerinnentradition, wie sie Ella Fitzgerald begründete.

Ausklang mit Collegium Vocale

Am Samstag heizen die Rainbow Girls ein, das vielseitige Folk-Trio, das aus dem Norden der kalifornischen Bay Area stammt. Vanessa May, Erin Chapin und Caitlin Gowdey verweben berührende Harmonien, vielfältige Instrumentalmusik und ergreifende Texte zu einem flimmernden Klangte-

pich. Ihre Stimmen kombinieren die Rainbow Girls mit einer sich ständig ändernden Mischung aus Akustik- und Slide-Gitarre, Keyboards, Kontrabass, Stimme, Mundharmonika und einer Reihe unerwarteter Gesangstechniken wie Beatboxing und Mundtrompete.

Zum Festivalausklang ist seit Langem wieder mal ein Chor zu hören: Entstanden 2005 aus einem Interpretationsworkshop, hat sich das Collegium Vocale unter der Leitung von Ulrike Grosch in kurzer Zeit einen festen Platz in der Schweizer Chorszene erobert. Es ist in der Franziskanerkirche Luzern beheimatet und besteht überwiegend aus Studierenden und Absolventen der Schweizer Musikhochschulen. Auftritte an internationalen Festivals ergänzen die Konzerttätigkeit in Luzern.

Das gesamte Festivalprogramm ist ab Anfang Februar 2019 auf der Homepage zu finden. Ab dann sind auch Ticketbestellungen möglich.

Weitere Infos:
www.stimmen-festival.ch

Anzeige

WEITER-LERNEN OHNE VORLESUNGEN? UNBEDINGT!

Samira
Junior Marketing Manager bei CKW

Entdecke neue Perspektiven.
www.ckw.ch/jobs

CKW